

Restauration (Gegenrevolution)

Latenzphase	Befreiungsphase	Radikalisierungsphase	Restauraionsphase
<p><i>Wiener Kongress</i> <u>Ziel:</u> Völlige Beendigung der Franz. Rev. In der die äußere und innere Stabilität erschüttert wurde <u>Aufgabe:</u> Nach 25 Jahren revolutionärer Entwicklung wieder Monarchen als Herrscher einsetzen als Zeichen für Recht und Ordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prinzip der Restauration wurde ergänzt durch den Gedanken der Legitimität • Kirchen und Landesherrn wurden nicht mehr in ihre alten Positionen gesetzt • Nicht alles wurde zu vorrevolutionären Verhältnissen zurückgeändert • Revolutionäre Veränderungen der Landkarte in Europa wurden beibehalten • In Frankreich wurde die Verfassung zu napoleonischer Zeit beibehalten • Nicht nur die Staaten mit monarchischer Autorität alter Dynastien waren legitim, sondern auch die, die die Zeit des Napoleon überlebten und sich so das Recht auf völkerrechtliche Anerkennung sicherten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung der heiligen Allianz • Außer dem engl. König, dem türkischen Sultan und dem Papst, traten alle Regenten aus Europa bei • Öster. Außenminister Metternich sah die Ursache für Revolutionen in der Unfähigkeit diese abzuwehren • Festschreibung der Monarchie • Aus Kriegsallianz der Sieger wurde ein Instrument zur Sicherung gegen innere und äußere Feinde • Sie diente zur gegenseitigen Unterstützung bei Abwehr revolutionärer Angriffe 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Julirevolution